



**Tradition trifft
by Moderne | Axel
Springer Druckhaus
Spandau vertraut
auf die Attiro
Auswascheinheit
von Agfa Graphics**

Anwenderbericht | Spandau, Germany | 17 Februar 2017

Tradition trifft Moderne – Axel Springer Druckhaus Spandau vertraut auf die Attiro Auswascheinheit von Agfa Graphics

Auch der Zeitungsmarkt ist dem Wandel der Zeit unterworfen. Hier spielen sicherlich Faktoren wie verändertes Leseverhalten und auch die Digitalisierung unserer Welt eine entsprechende Rolle.

Am Standort Berlin bedient das Druckhaus Spandau seit 1993 täglich die Leser in der Hauptstadt und den neuen Bundesländern mit druckfrischen Zeitungsprodukten.

Insgesamt sind im Druckhaus Spandau ca. 250 Mitarbeiter beschäftigt. Jährlich werden knapp eine Millionen Druckplatten erstellt und 40.000 t Papier bedruckt.

Bereits in 2010 wurde die Entscheidung für eine Teststellung des ersten Advantage N-TR Belichters getroffen. Heute hat der Belichter mehr als 2 Millionen Druckplatten verarbeitet und arbeitet immer noch einwandfrei.

In Spandau fiel die Entscheidung zur Umstellung auf die Attiro Auswascheinheiten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Anfang 2015 wurde testweise die erste Attiro installiert.

In der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hatte vor allem der Wartungsaufwand in Kosten und Zeit eine hohe Bedeutung, ebenso wie die Prozessstabilität.

Knud Kraft, Leiter Produktion und Technik: „Die theoretische Betrachtung der Wirtschaftlichkeit durch den Lieferanten wurde in der Praxis sogar übertroffen.“

Die Integration in den Produktionsprozess verlief reibungslos – die alte Anlage wurde abgebaut und die Neue aufgestellt. Für die Schulung der Mitarbeiter hat ein Tag gereicht. Die Bedienung der neuen Anlagen stellte für die Mitarbeiter keine Herausforderung dar - dank der einfachen Handhabung.

Mit der Umstellung aller vier Anlagen in 2015 auf die Kombination Advantage und Attiro wurde ein hohes Maß an Prozessstabilität erreicht. Auch die Anzahl möglicher Störfaktoren hat sich minimiert. Gleichzeitig hat sich der Reinigungs- und Wartungsaufwand verringert. Mussten die Prozessoren früher noch nach ca. 1.400qm gereinigt werden und dies mit einem Aufwand eines halben Tages, so können nun 8.000qm wartungsfrei produziert werden. In Spandau hat sich der Zyklus etabliert, dass jede Woche eine der vier Anlagen gewartet wird – und das mit einem deutlich geringeren Aufwand. Verschlammungen, wie sie aus der Vergangenheit bekannt waren, treten nun nicht mehr auf.

Zusätzlich hat sich der Wasserverbrauch verringert und durch den Wegfall von Kühlaggregaten sind auch die Stromkosten gesunken. Somit ist neben der Tatsache, dass die neuen Anlage deutlich wirtschaftlicher und effizienter arbeiten, auch den Umweltaspekten Sorge getragen.



von rechts nach links: Andreas Hufnagel, Joachim Meier (beide Springer) und Andreas Noack (Agfa Graphics)



Erste Advantage N-TR mit Attiro

Joachim Meier, verantwortlich für die technischen Anlagen in der Plattenherstellung: „Wichtig war für uns, dass die Attiro auch für die Druckplatten anderer Hersteller einsetzbar ist, dies wurde während der Testphase nachgewiesen“.

Das Druckhaus Spandau steht im steten Austausch mit Agfa Graphics, um Erfahrungen aus der Praxis mitzuteilen und Ideen und Anregungen für mögliche Produktoptimierungen weiterzugeben. Eine Partnerschaft, die einen Mehrwert für beide Seiten darstellt. So wurde z.B. die Dienstleistung Iso Quality Assyst (IQA), welche eine Überprüfung der CtP-

Ausgabequalität nach ISO 12647-3 beinhaltet, gemeinsam weiterentwickelt und durch eine „cIQA“ ergänzt. Diese ermöglicht, dass im Druckhaus Spandau autark und ohne großen Aufwand eigene Überprüfungen vorgenommen werden können.

Den Veränderungen in der Leserschaft stellt sich Springer ebenfalls und ist stetig auf der Suche nach neuen Ideen und Produkten, die für den Markt entwickelt werden. Das neueste Produkt ist die „Fussball Bild“, die seit dem 20.01.2017 angeboten wird.

Um im heutigen Marktumfeld weiterhin erfolgreich zu sein, sind stete Marktbeobachtung, Wandel und Anpassung unabdingbar.